

Bewerbungs- bzw. Vorschlagsformular zur Aufnahme in die Vorschlagsliste

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44 a DRiG

Landeshauptstadt Hannover
Jugendhilfe im Strafverfahren
Schöffenwahl
Herrenstr. 11

30159 Hannover

Fax. 0511-168-43117

Schöffenwahl für die Amtsperiode 2024 bis 2028

Ich bitte um Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl einer Jugendschöffin/eines Jugendschöffen. Meine persönlichen Daten lauten wie nachfolgend aufgelistet.

-Bitte in Druckschrift ausfüllen-

Familienname:

Geburtsname:

(nur bei Abweichung)

Vorname:

Geburtstag:

Geburtsort:

Staatsangehörigkeit:

Beruf:

Straße, Haus-Nr.:

PLZ, Hauptwohnsitz:

E-Mail:

Telefon:

(privat)

(beruflich)

Weiterhin gebe ich die nachfolgende Erklärung ab:

- dass ich nicht zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten bestraft worden bin,
- dass gegen mich kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen einer Straftat läuft, deretwegen auf den Verlust der Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann,
- dass ich nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR war,
- dass ich mich nicht in der Insolvenz befinde und auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben habe,
- dass ich keine geistigen oder körperlichen Gebrechen habe, die meine Eignung zum Schöffenamt mindern,
- dass ich nicht Richter(in), Beamte(in) in der Staatsanwaltschaft, Notar(in), Rechtsanwalt(in), gerichtliche(r) Vollstreckungsbeamte(in), Polizeivollzugsbeamte(in), hauptamtliche(r) Bewährungshelfer(in) oder Gerichtshelfer(in) bin,
- dass ich bei Beginn der Schöffenperiode:
 - das 25. Lebensjahr vollendet habe,
 - das 70. Lebensjahr noch nicht vollendet habe,
 - dass ich meinen Wohnsitz im Stadtgebiet von Hannover angemeldet habe (sowie bereits zum Zeitpunkt der Aufstellung der Wahlliste).

Ich habe folgende Erfahrungen in der Jugenderziehung (nur Jugendschöffen):

Ich begründe die Bewerbung für das Amt eines Schöffen wie folgt (freiwillige Angabe):

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt eines Schöffen/einer Schöffin am Amtsgericht / Landgericht (ggf. kurze Begründung). Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist:

Ich stelle mich auch für die Schöffenperiode 2029 bis 2033 zur Verfügung

Ja

Nein

Ich stimme der Speicherung und Datenverarbeitung meiner Daten für das Verfahren der Schöffenwahl zu und bin damit einverstanden, dass die Daten an den Jugendhilfeausschuss (nichtöffentlicher Teil) und den Schöffenwahlausschuss Weitergeleitet werden.

.....
(Ort/Datum, Unterschrift)